

# Interaktion!

## Die Tagung.

## Das Programm.



Interaktion bedeutet die Welt – zumindest unsere alltägliche Erlebniswelt, denn das unmittelbare Erleben von Gesellschaft, Körpern, Macht oder Handlung vollzieht sich in Interaktionssequenzen.

Das gilt im Übrigen auch für das Erleben und Behandeln von Organisation. Gerade in einer Zeit, in der sich die scheinbar verlässlichen Grenzen von Organisationen auflösen und Projektzusammenhänge wichtiger werden, in Zeiten also, wo vermehrt Netzwerkorganisationen und Agilität die Erwartungen bestimmen, wird es umso wichtiger zu verstehen, wie Interaktionen sich entfalten.

Die Tagung wird sich dem Verhältnis von Interaktion und Organisation widmen, Teams und Gruppen streifen, aber vor allem das »Eigenrecht der Situation« [Luhmann] beleuchten. Das wird in Bezug auf sozialwissenschaftliche Interaktionsforschung geschehen, für die besonders prominent Erving Goffman steht, der sich für seine Rahmenanalyse wiederum auf Gregory Batesons Analysen des Spiels bezieht. Und die Mikrosoziologie hat sich seitdem weiterentwickelt, ohne diese Wurzeln zu leugnen.

Interaktion nimmt besondere Rücksichten auf Personen und Verhaltensweisen, ist aber nicht einfach ein Effekt der beteiligten Individuen. Vielmehr gilt es, im Rahmen der Tagung zu erkunden, was Goffman im Vorwort seines Buches »Interaktionsrituale« wie folgt formuliert hat: »Es geht hier also nicht um Menschen und ihre Situationen, sondern eher um Situationen und ihre Menschen.«

## Von Bateson und Goffman zu aktuellen Organisationsansätzen

4. Tagung des Club Systemtheorie  
31. Januar 2020 in Berlin

Club Systemtheorie



Carl-Auer Akademie

Simon, Weber and Friends



Carl-Auer-Verlag



### *Begrüßung, 10.00 Uhr*

Einführung Dr. Athanasios Karafillidis  
**Vergessen wir nicht: die Interaktion!**

Vortrag Dr. Wolfram Lutterer  
**Interaktion und Kommunikation bei Bateson**

*Anschl. Diskussion*

### *Kaffeepause, ca. 11.30 Uhr*

Vortrag Prof. Dr. Teresa Koloma Beck  
**Die Welt in (Inter-)Aktion.**

*Anschl. Diskussion*

### *Mittagspause, 13.00 bis 14.00 Uhr*

Vortrag Prof. Dr. Thomas Scheffer  
**Spielformen der Trans-Sequenzialität**

*Anschl. Diskussion*

### *Kaffeepause, ca. 15.30 Uhr*

*16.00 Uhr*

Workshopsession

*ca. 17.00 Uhr*

Zusammenführung und Diskussion mit allen Referenten

### *Abschluss der Tagung, ca. 17.30 Uhr*

## Die Protagonisten.



Wolfram Lutterer, Dr. phil., forscht in den Bereichen systemischer Theorie, Lerntheorie sowie zur Entwicklung von Weltbildern. Als Bildungswissenschaftler und Soziologe erkundet er zudem in praktischer Hinsicht Aspekte des Coachings in der Führung. Veröffentlichung in Vorbereitung: Eine kleine Geschichte des systemischen Denkens (2020/21)



Teresa Koloma Beck, Prof. Dr., ist Professorin für Soziologie der Globalisierung an der Universität der Bundeswehr München, sowie Senior Research Fellow am Hamburger Institut für Sozialforschung (HIS). Im Zentrum ihrer Forschungsarbeit steht die alltagssoziologische Erforschung von Gewaltkonflikten und Globalisierungsdynamiken. Sie führte mehrere ethnographische Forschungsaufenthalte in Kriegs- und Nachkriegsgesellschaften durch.



Thomas Scheffer, Prof. Dr., ist Professor für Methoden der Interpretativen Sozialforschung an der Goethe-Universität Frankfurt und Geschäftsführender Direktor des Instituts für Soziologie. Sein Forschungsinteresse ist die Mikrofundierungen von Staatlichkeit in seinen unterschiedlichen Ausprägungen mittels ethnographischen und diskursanalytische Forschungsstrategien.



Torsten Groth, Gastgeber Club Systemtheorie, Organisationsberater, Fachautor und Experte für Entwicklungsfragen rund um Organisation, Management und Beratung, Referent und Trainer zu Anwendungsfragen der Systemtheorie, v.a. für Simon, Weber and Friends.



Eva Kiefer, Gastgeberin Club Systemtheorie, Organisationsberaterin, Studium der Philosophie, Soziologie und Ethnologie (Uni Witten/Herdecke, Humboldt-Universität zu Berlin), ethnographische Organisationsforschung zum Arbeiten im Netzwerk am Institut für Soziologie, Goethe-Universität Frankfurt/Main.



Athanasios Karafillidis, Dr., Soziologe, Gastgeber Club Systemtheorie, vertritt momentan die Professur für Allgemeine Soziologie an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg. Schwerpunkte seiner Forschungsarbeit sind analoge und digitale technische Unterstützung, Netzwerke, Organisation und Management. Zuletzt hat er sich vor allem mit Fragen der materiellen Verstrickungen von menschlichen Körpern und technischen Strukturen in sozialen Situationen (Interfaces) befasst.

## Die Gastgeber.

Der **Club Systemtheorie** erkundet seit 2006 das weite Feld der Management- und Beratungspraxis. Zur Navigation bedient sich der Club zweier Hilfsmittel. Zum einen einer mehr oder weniger engen Bezugnahme auf die neuere soziologische Systemtheorie, zum anderen passender Diskussionsformate, in denen Räume und Möglichkeiten zum Denken und Reflektieren entstehen. Gastgeber der Clubveranstaltungen sind Torsten Groth, Eva Kiefer, Athanasios Karafillidis. Weitere Informationen unter [www.club-systemtheorie.org](http://www.club-systemtheorie.org).  
Im **Zusammenspiel** mit dem Carl-Auer-Verlag, der Carl-Auer-Akademie und Simon, Weber and Friends richten wir unsere vierte systemtheoretische Tagung aus.

**Simon, Weber and Friends** sehen sich in ihren Weiterbildungsangeboten für Beratung und Management als Praktiker mit großem theoretischen Interesse. Wie anderes Handwerkszeug müssen sich auch theoretische Konzepte auf ihre praktische Nützlichkeit hin überprüfen lassen – Programm ist: Pragmatik auf hohem Reflexionsniveau. [www.simon-weber.de](http://www.simon-weber.de)

Der **Carl-Auer Verlag** gilt als der wichtigste deutschsprachige Verlag für systemische Therapie und Beratung sowie Hypnotherapie. Seit 1989 veröffentlicht er neue Erkenntnisse des systemischen Denkens weltweit. In der Carl-Auer Akademie werden die Themenschwerpunkte des Verlages in Seminaren, Tagungen, etc. weiterentwickelt. [www.carl-auer.de](http://www.carl-auer.de)

## Die Daten.

Eine Tagung des Club Systemtheorie und Simon, Weber and Friends in Kooperation mit Carl-Auer Akademie und Carl-Auer Verlag.

**Inhaltliche Konzeption:**  
Club Systemtheorie  
[www.club-systemtheorie.org](http://www.club-systemtheorie.org)

**Tagungsbeitrag:**  
500 EUR zzgl. MwSt.

**Veranstaltungsort:**  
OUTERSPACE – Eventspace  
Französische Str. 12, 10117 Berlin-Mitte  
[www.outerspace.berlin](http://www.outerspace.berlin)

**Veranstalter:**  
Simon, Weber and Friends

**Diese ist die erste Tagung und damit Start der Reihe »Wie interessant!« bei Simon, Weber and Friends. Weitere dieser Reihe:**

2. »Wie können Konzerne von Start-Ups lernen? – und andersrum«, 19. März 2020 (plus Vertiefung)
3. »Architektur und Agilität? Kann man heute noch langfristig Architekturen entwerfen?« 8. Oktober 2020 (plus Vertiefung)
4. »New Work als tiefgreifende Kulturveränderungen«, 8. Oktober 2020 (plus Vertiefung)

**Anmeldung via:**  
[www.simon-weber.de/tagungen.php](http://www.simon-weber.de/tagungen.php)

Simon, Weber and Friends GmbH  
Vangerowstr. 14, 69115 Heidelberg  
Telefon 06221-41 8671, Fax 06221-41 8672  
[info@simon-weber.de](mailto:info@simon-weber.de), [www.simon-weber.de](http://www.simon-weber.de)